



Mein Auslandspraktikum auf Malta

Ein Erfahrungsbericht von Jesse Schmücker



In Juni/ Juli 2024 hatte ich die tolle Chance, ein Auslandspraktikum auf Malta zu absolvieren. Schon lange wollte ich meine Englischkenntnisse verbessern, und das Praktikum schien die perfekte Gelegenheit zu sein. Gleichzeitig war ich neugierig, wie es ist, in einem anderen Land zu arbeiten.

Während meiner dreiwöchigen Zeit vor Ort habe ich bei einer Immobilienagentur gearbeitet. Dabei erhielt ich die Gelegenheit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und spannende Einblicke in die Branche zu gewinnen.

Mein typischer Tag begann mit einer Fahrt zur Arbeit, gefolgt von einem herzlichen Empfang durch meine Kollegen. Ich wurde mit verschiedenen Aufgaben betraut, wie die der Vermarktung von Immobilien. Dabei standen die Erstellung von Anzeigen und Marketingmaterialien für Immobilienangebote, um diese zu bewerben und potenzielle Kunden anzusprechen, im Fokus. Darüber hinaus war ich für die Kundenverwaltung und das Sammeln von Kundenfeedback zuständig. Zudem hatte ich noch administrative Aufgaben, wie die Verwaltung von Dokumenten und die Vorbereitung von Verträgen. Insgesamt war eine enge Zusammenarbeit mit Kollegen und anderen Abteilungen der Filiale notwendig, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.



Somit konnte ich während meines Praktikums unterschiedliche Kompetenzbereiche erweitern und praktisch anwenden:

Kommunikation und Korrespondenz: Ich habe regelmäßig E-Mails auf Englisch verfasst und Meetings organisiert. Diese Tätigkeiten haben meine schriftlichen und mündlichen Kommunikationsfähigkeiten erheblich verbessert.

Kundenbetreuung: Durch den direkten Kontakt mit internationalen Kunden habe ich gelernt, auf ihre Bedürfnisse einzugehen und professionell zu reagieren.

Informationsverarbeitung: Der Umgang mit unterschiedlichen Bürosoftwares und digitalen Tools hat meine technischen Fähigkeiten erweitert.

Im Unterricht am BKSNeuhaus hatte ich bereits Grundlagen in den Bereichen Buchführung, Projektmanagement und Kommunikation erworben. Diese theoretischen Kenntnisse konnte ich im Praktikum anwenden und vertiefen. Besonders hilfreich war der Unterricht in der

Übungsfirma und im Bereich der Informationswirtschaft, der mir eine sehr gute Basis für die Arbeit in einem internationalen Umfeld bot.

Neben der Arbeit war es auch toll, die maltesische Kultur kennenzulernen. Malta ist sehr beeindruckend: Überall gibt es historische Gebäude und die Menschen sind freundlich. Außerdem habe ich viele neue Menschen aus verschiedenen Ländern kennengelernt, was mir geholfen hat, meine Englischkenntnisse auch außerhalb der Arbeit zu verbessern. Einige von ihnen sind sogar zu richtigen Freunden geworden.

Am Ende kann ich sagen, dass das Praktikum eine super Erfahrung war. Ich fühle mich jetzt sicherer im Umgang mit Englisch und habe viele wertvolle Erfahrungen gesammelt. Es war eine aufregende Zeit, die ich jedem empfehlen würde, der überlegt, ein Praktikum im Ausland zu machen!

